

(Berlin), Bankdir. Samuel Ritscher [Dresdner Bank] (Berlin), Ministerialrat Dr. Fritz Soltau [Reichswirtschaftsministerium] (Berlin).

Entwicklung:

Gegründet: 7./10. 1917; **Konzession** vom 18./12. 1917. Lt. Beschluß der G.-V. vom 19./12. 1924 wurde die Merkur Kreditversicher.-Bank A.-G. in Stuttgart im Wege der Fusion aufgenommen. In 1929 wurde der Ges. von der Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs A.-G. der Bestand von Kreditversicherungen übertragen, welche die Allianz am 21./8. 1929 vertragsmäßig von der in Liquidation getretenen Frankfurter Allgemeinen Versicherungs A.-G. übernommen hatte.

Zweck:

1. Versich. von Krediten sowie Uebernahme von Garantien jegl. Art mit Ausnahme der ordentl. Sachversch. sowie der Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-Versich.; 2. Stellung von Kautionen jegl. Art sowie Versich. gegen Veruntreuung; 3. Rück- u. Mitversich. in allen direkt betriebenen Zweigen. Seit Mitte 1926 Exportkredit-Versich. unter Beteiligung des Reiches.

Betrieben wurden von der Ges. im Geschäftsjahr 1932: 1. Kautionsversicher. (Zoll-, Steuer-, Fracht-, Prozeß-, Lieferungs-, u. Leistungskautionen), 2. Delkredere-Versicher. (Einzel- und Pauschal-Delkredere), 3. Garantie- u. Kautionsversicher. (Veruntreuungsversicher.), 5. Exportkreditversicherung. Die Teilig. an Unternehm., die geeignet sind, dem Geschäftszwecke zu dienen, sowie die Durchführ. aller aus dem Betriebe sich ergebenden Hilfgeschäfte. Die Ges. kann nach Beschluß des A.-R. u. mit der erforderl. behördl. Genehmigung den Betrieb auf weitere Versicherungsweize ausdehnen.

Besitzum:

Grundbesitz: Berlin, Jägerstr. 27 (Direktionsgeb.).

Zweigniederlassungen: Hamburg, Köln und München.

Geschäftsstellen: Berlin, Breslau, Dortmund, Frankf. a. M., Hannover, Königsberg i. Pr., Hauptgeschäftsstelle für Sachsen in Leipzig mit Geschäftsstelle Dresden, Magdeburg.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört der Vereinigung der Kautionsversicherer an, die gemeinsam mit der Vereinigung der Banken und Bankiers die Bedingungen für die Kautionsversicherung geregelt hat. Zweck dieser Vereinigung ist die Vertretung und Förderung der Interessen der Kautionsversicherungsgesellschaften u. die Festsetzung von Mindestprämienätzen für diese Versicherungszweige. Jedes Mitglied kann auf Grund rechtzeitiger Kündigung auf den Schluß eines Kalenderjahres aus der Vereinigung austreten.

Ferner gehört sie der International Credit Insurance Association an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.** im I. Sem. (1933 am 21./6.); je 20 RM Nennwert einer St.-A. = 1 St., jede Vorz.-A. zu 1 RM = 1 St.; aber in 3 best. Fällen = 40 St. — Vom **Reingewinn** 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.), eventuelle weitere Rücklag., vertragsmäßige Tant. an Vorstand, 6% Div. auf Vorz.-A., eventuelle Div.-Rückstände auf Vorz.-A., 4% Div. auf St.-A.; vom verbleibenden Reingewinn 10% Tant. an A.-R. (außerdem eine feste Vergüt. von mind. je 1000 RM pro Mitgl., 1500 RM für den stellv. Vors. u. 2000 RM für den Vors., falls nicht die G.-V. jeweils eine höhere Verg. beschließt); Rest zur Verfüg. d. G.-V.

Zahlstellen: Berlin: Dresdner Bank, Hardy & Co., Reichs-Kredit-Gesellschaft A.-G.; München: Merck Finck & Co.

Interessengemeinschaft mit der Allianz und Stuttgarter Verein Versich. A.-G., wonach diese die Kreditversich. einstellt und die Organisat. für den Hermes arbeiten läßt.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 5 005 000 RM, davon 5 000 000 RM St.-A. u. 5000 RM Vorz.-A. Von den St.-A. sind 1 000 000 RM voll eingezahlt u. eingeteilt in 10 000 St.-A. über je 100 RM u. 4 000 000 RM mit 25% Einzahl., eingeteilt in 20 St.-A. zu je 20 RM u. 49 996 St.-A. zu je 100 RM. Die Vorz.-A. sind voll eingezahlt u. eingeteilt in 5000 Vorz.-A. zu je 1 RM. Sämtl. Akt. lauten auf den Namen. Die Vorz.-A. sind im Besitz der Münchener Rückversicher.-Gesellschaft; sie haben Anspruch auf eine auf 6% beschränkte, nachzahlungsberechtigte Vorz.-Div. u. gewähren im Regelfalle je 1 St., jedoch 40 St. bei Beschlußfassung über Besetzung des A.-R. Satzungsänderungen u. Auflös. der Ges. Die Veräußerungsbefugnis der Münchener Rückversicherungs-Ges. ist durch ein obligatorisches Vorkaufsrecht des Vorstandes beschränkt. Die Uebertrag. von Akt. kann nur mit Zustimmung des A.-R. erfolgen. Gründe für die Verweiger. brauchen nicht angegeben werden.

Urspr. 5 Mill. M. Erhöht von 1921 bis 1923 auf 105 Mill. M. — Lt. G.-V. v. 27./6. 1924 wurde das mit 25% eingez. A.-K. von 100 Mill. M. St.-A. u. 5 Mill. M. Vorz.-A. in ein gleichfalls mit 25% eingez. Goldkap. von 4 Mill. RM St.-A. u. 5000 RM Vorz.-A. umgestellt u. zu diesem Zweck jede St.-A. im Nennbetrage von 1000 M in eine Zweifachaktie von je 20 RM mit Teilung der Nummern in A. u. B u. der Nennbetrag der Vorz.-A. von 1000 Mark auf 1 RM durch Abstempel. herabgesetzt. — Lt. G.-V. v. 7./6. 1928 beschloß, das A.-K. um 1 000 000 RM voll eingezahlter Namensaktien zu erhöhen durch Ausgabe von 10 000 vollgez. St.-A. zu je 100 RM. Die neuen vollgezählten St.-A., für 1928, zur Hälfte div.-ber., wurden bis 2./8. 1928 den alten St.-Aktionären (auf je 20 alte St.-A. zu 20 RM mit 25% Einzahl. je 1 neue vollgezählte St.-A. zu 100 RM) zu 140% zum Bezuge angeboten. — Lt. G.-V. v. 7./6. 1928 war der Vorstand ermächtigt, an Stelle der St.-A. über je 20 RM mit 25% Einzahl. eine entsprechende Anzahl neugedruckter Urkunden über je 100 RM mit 25% Einzahl. auszugeben. Der freiwillige Umtausch war zunächst bis 2./8. 1928 befristet, wurde aber stillschweigend fortgesetzt u. geschah in der Weise, daß auf je nom. 200 RM mit 25% Einzahl. 2 neugedruckte St.-A. über je nom. 100 RM mit 25% Einzahl. ausgehändigt wurden.

Großaktionäre: Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft.

Kurs in Berlin für die Aktie zu 100 RM mit 25% Einzahlung:

	1929	1930	1931	1932
Höchster	61	38	24	7 RM
Niedrigster	37	21	15	7 RM
Letzter	37	21	20	7 RM

Kursnotiz in RM für die Aktie zu 100 RM mit 25% Einzahl. — Eingeführt in Berlin 18./4. 1929: 61 RM für die Aktie zu 100 RM mit 25% Einzahlung. — Auch in München notiert. — Kurs daselbst ult. 1929—1932: 35, 22, 20*, 7 RM.

Kurs in Berlin für die vollgezählte Aktie zu 100 RM:

	1929	1930	1931	1932
Höchster	259	170	95.50	32 RM
Niedrigster	150	85	65	30 RM
Letzter	150	85	80	32 RM

Kursnotiz in RM für die vollgezählte Aktie zu 100 RM. — Eingeführt in Berlin am 16./2. 1929 zu 254 RM für die vollgezählte Aktie zu 100 RM. — Auch in München notiert. — Kurs daselbst ult. 1929—1932: 158, 88, 80*, 32 RM.

Dividenden:

	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	12	12	12	0	0	0%
Vorzugs-Aktien	6	6	6	0	0	0%

Eigene Garantiemittel der Ges. ult. 1932: A.-K. 5 005 000. Grundst.-Entwert.-F. 580 000, Präm.-Ueberträge 686 838, Rückstell. für schwebende Versich.-Fälle 1 021 791; zus. 7 293 629 RM.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 425 523 RM (davon an gesetzl. Kapital-Rückl. 4476, Div. 180 300, Gewinnanteile 11 111, Sonderzuweis. zur Schadenreserve 150 000, Vortrag 79 636). — 1929: Gewinn 419 984 RM (davon Div. 240 300, Gewinnanteile 17 778, Vortrag 161 907). — 1930: Gewinn 83 562 RM, der vortragene wurde. — 1931: Verlust 881 076 RM, gedeckt durch Entnahme aus dem R.-F. 700 000, Vortrag a. 1930 83 562, bleibt Verlustvortrag 97 515 RM. — 1932: Gewinn 98 486 RM abzügl. Verlustvortrag aus 1931 97 515 bleibt Gewinnvortrag 971 RM.